



## Editorial

### Gemeinsam feiern

Zum vierten Mal haben wir dieses Jahr ein gemeinsames Programm für Gottesdienste und Feiern in der Karwoche und an Ostern. Neu dabei sind diesmal auch die Matthäuskirche und die Kirche Letten. So wird immer sichtbarer, dass wir ab dem neuen Jahr ein Kirchenkreis sein werden: Die Kirchen Letten, Unterstrass, Oberstrass, Paulus und Matthäus bilden dann zusammen den Kirchenkreis 6 der Kirchgemeinde Zürich.

Das Zusammenwachsen zu einem Kirchenkreis kommt in diesem Jahr auch zum Ausdruck, indem einige von uns den Gottesdienst nicht in ihrer «angestammten» Kirche mitgestalten, sondern in einer der Nachbargemeinden.

So laden wir Sie herzlich dazu ein, dieses Jahr die Gottesdienste auch in den Kirchen zu besuchen, die vielleicht nicht zu Ihrem «angestammten Territorium» gehören. In den vergangenen Jahren hat das schon gut geklappt und es war ein schönes Erlebnis, gemeinsam diese wichtigen christlichen Festtage zu feiern.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostertage.

*Für die Kirchenpflegen  
und das Pfarrteam im Kreis 6:  
Roland Wullemin, Pfarrer*



Einsiedelei auf dem Athos

Foto: R. Wullemin

## Das Ende als Anfang

Dass es das Christentum überhaupt gibt, ist sein grösstes Wunder. Dieses Wunder hat mit dem zu tun, was wir in diesen Tagen feiern: Karfreitag und Ostern. Eigentlich wäre mit dem Karfreitag, mit dem Tod Jesu am Kreuz, alles zu Ende gewesen. Aber es begann erst so richtig. Ostern ist die eigentliche Geburtsstunde des Christentums.

Was aber geschah an Ostern wirklich? Wie kann man sich die Auferstehung von Christus vorstellen? Ostern bleibt ein Geheimnis. Die Auferstehung selbst ist als historisches Ereignis nicht fassbar. Aber der Auferstehungsglaube der ersten Christen ist ein historisch gesichertes Faktum. Was an Ostern geschehen ist, lässt sich nicht wie in einem Zeitungsbericht rapportieren. Was aber in den neutestamentlichen Schriften deutlich wird, ist «der Glaube an die Auferstehung

als eine tragende, innere Gewissheit, als eine existentielle Gestimmtheit und ein Lebensgefühl der ersten Christen.» (J. Lauster) Diese Gewissheit und Gestimmtheit musste einen Anlass haben. Die Jünger und Jüngerinnen wussten, dass Jesus tot war, und erfuhren doch seine lebendige Wirksamkeit. In dieser lebendigen Wirksamkeit des Gekreuzigten lag die Kraft, welche es der kleinen Gruppe der ersten Christen ermöglichte, die Botschaft dieses Jesus in die Welt hinauszutragen.

Auch wenn die Kirche im Laufe der Jahrhunderte nicht immer ein gutes Bild abgegeben hat, ist doch diese lebendige Wirksamkeit des Gekreuzigten immer wieder spürbar geworden: In der Kirche, aber auch ausserhalb. Diese Wirksamkeit zeigte sich etwa in Franz von Assisi, welcher der macht- und

geldgierig gewordenen Kirche wieder das Ideal des Mannes aus Nazareth vorlebte, der gesagt hatte: Selig sind die Armen. Die lebendige Wirksamkeit des Gekreuzigten zeigte sich auch in der Reformation, die zu einem neuen Anfang der Kirche führte. Sie zeigte sich aber auch in manchen Antipoden der Reformation, wie etwa bei Ignatius von Loyola oder den Spanischen MystikerInnen, die auf ihre Weise zur Erneuerung der christlichen Spiritualität beitrugen.

So hoffe und glaube ich, dass diese lebendige Wirksamkeit des Gekreuzigten auch heute spürbar ist: In unseren Kirchen und überall, wo Menschen ihrer Sehnsucht nachgehen und nach dem fragen, was in jedem Menschen einzigartig und unantastbar ist.

*Roland Wullemin, Pfarrer*

### Was wird es wohl heute sein?



Nun sind es schon fast drei Jahre, dass wir uns monatlich zur Dienstagsrunde treffen. Da taucht jedes Mal kurz vorher bei mir die Frage auf: Was wird es wohl heute sein? Denn an diesen Gesprächsabenden haben wir kein im Voraus festgelegtes Thema. Zu Beginn der Gesprächsrunde sammeln wir, über was wir an diesem Abend sprechen möchten. Es hat alles Platz aus den Bereichen Spiritualität, Glaube, Religion und Kirche.

So diskutierten wir etwa über Jesus: Wie kommt es, dass diese Figur so zentral ist in unserer Religion? Wie ist seine Aussage zu verstehen, dass er die Wahrheit ist, in einer Zeit, in der der alleinige Wahrheitsanspruch einer Religion problematisch geworden ist? Oder kürzlich diskutierten wir die Frage, wie es mit dem Gewissen ist. Ist das angeboren? Oder ist nicht vieles, was wir für richtig und wichtig halten durch unsere Erziehung und Kultur geprägt?

Bei solchen grossen Fragen ist selbstverständlich, dass wir sie nicht abschliessend beantworten können. Aber es ist interessant, die unterschiedlichen Meinungen zu diskutieren und den eigenen Horizont dadurch zu erweitern.

Die nächste Dienstagsrunde findet am Dienstag 3. April um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Unterstrass statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

**Roland Wuillemin, Pfarrer**

### Einladung zur Elterninfo «Minichile»

im Kirchgemeindehaus Unterstrass

Liebe Familien

Ab dem 2. Schuljahr beginnt für Kinder, die der reformierten Kirche angehören, mit der **Minichile**, der kirchliche Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation.

Mit unserem Unterricht wollen wir die Kinder auf erlebnisreiche Weise mit unserer Kirche in Kontakt bringen und sie kindgemäss mit ihren Traditionen und unserem Glauben vertraut machen. Diese Art «kirchliche Heimatkunde» lässt, so hoffen wir, die Kinder spüren, was es heisst, zur Kirche zu gehören. Nichtgetaufte oder konfessionslose Kinder sind selbstverständlich auch willkommen.

Dieses Jahr laden die Gemeinden Matthäus, Oberstrass, Paulus, Unterstrass und Wipkingen (östlicher Teil, Letten) mit Blick auf den kommenden Kirchenkreis 6 erstmals gemeinsam in die Minichile ein. Diese findet an allen fünf Standorten in 6 verschiedenen Gruppen statt.

Eine Einladung dazu, mit allen Daten, versenden wir vor den Frühlingsferien. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten.

**Die nächste Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder, über die Minichile, dem Start in den kirchlichen Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation, findet am Samstag, 14. April, von 10 bis 11 Uhr statt im Kirchgemeindehaus an der Turnerstrasse 45, im Parterre.** Für die Kinder steht während der Info auch ein Bastelangebot bereit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie für das Bastelangebot um eine Anmeldung.

E-Mail: [patricia.luder@zh.ref.ch](mailto:patricia.luder@zh.ref.ch), 044 362 44 47 oder 076 438 77 15.

Herzlichen Dank.

### Familiengottesdienst mit Abendmahl

8. April 2018 um 11.00 Uhr in der Kirche Unterstrass

«Auf dem Weg nach Emmaus»



Eine Woche nach Ostern feiern wir zusammen mit den Kindern des 3.Klass-Untis diesen Familiengottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Roland Wuillemin, zu dem Gross und Klein, Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Die Kinder des 3.-Klass-Untis bereiten sich zusammen mit ihrer Katechetin Patricia Luder im Unterricht auf das Abendmahl vor und verteilen es auch im Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern!

**Roland Wuillemin, Pfarrer**  
**Patricia Luder, Katechetin**

### Thé Dansant in Unterstrass

Im Kirchensaal Unterstrass, Turnerstrasse 47, 8006 Zürich

**Freitag, 06.04.2018, ab 17.30 bis 22.30 Uhr, Duo Gabriele und Jack**  
**Freitag, 14.09.2018, ab 17.30 bis 22.30 Uhr, Masters of Melody**  
**Freitag, 09.11.2018, ab 17.30 bis 22.30 Uhr, Stefan Proll**

**Musik: Volkstümlich, Evergreens, Englisch Walzer und Oldies**

Wir bieten Tanzabende an, bei denen Sie nach Herzenslust tanzen, plaudern und etwas Kleines essen und trinken können.

Die Tanzabende ermöglichen ungezwungenes Tanzen nach Lust und Laune, zu denen Sie alleine oder mit Ihren Freunden kommen können. Lassen Sie sich von der Live Tanzmusik zum Tanz anstecken.

Eintritt frei, ohne Anmeldung.



### Unterstrass – ein Zentrum der Mystik?



Auf dem französischen Jakobsweg (R. Wuillemin)

Als vor ein paar Wochen in der Kirche Unterstrass ein Konzert mit dem Titel «Mystik und Musik» stattfand, begründeten die Veranstalter die Wahl des Orts damit, dass die Kirche Unterstrass ein Zentrum der christlichen Mystik in Zürich geworden sei. Dieser Eindruck entstand bei ihnen durch unsere Angebote wie etwa die «Stille – Meditation» am Donnerstagabend oder die Gottesdienstreihe zur evangelischen Mystik, die seit über einem Jahr stattfindet.

Unterstrass – ein Zentrum der christlichen Mystik? Das ist ein grosses Wort! Trotzdem drückt es etwas davon aus, was mir und manchen Gemeindegliedern in den letzten Jahren wichtig geworden ist. Wenn Sie etwas davon erfahren möchten, was uns in den letzten Monaten beschäftigt hat, sind Sie herzlich eingeladen, in die Predigten reinzuschauen, die Pierre Kottelat und ich zum Thema gehalten haben. Es sind 20 Predigten, die verschiedene Aspekte des Themas Mystik und Spiritualität aufnehmen. Neben an finden Sie eine Übersicht der bisher behandelten Themen.

Die Gottesdienstreihe geht noch etwas weiter. Am 6. Mai werde ich über einen weiteren reformierten Mystiker predigen – über Karl Barth. Für Kenner von Karl Barths Theologie ist das womöglich eine kleine Provokation. Denn der grosse evangelische Theologe des 20. Jahrhunderts verstand sich ganz und gar nicht als Mystiker. Im Gegenteil, er fand Mystik etwas ganz Problematisches. Für mich ist er so etwas wie ein Mystiker wider Willen. Denn gerade seine frühe «dialektische» Theologie ist für mich so etwas wie eine Anleitung zu einer Mystik, die Gewissheiten und dogmatische Floskeln hinter sich lässt und sich öffnet für das ganz Andere, das sich in der Begegnung mit Gott ereignet, aber nie in den Besitz des Menschen übergeht.

*Roland Wuillemin, Pfarrer*



#### Predigten zum Thema Mystik

Die Predigten zum Thema Mystik von R. Wuillemin und P. Kottelat finden Sie auf unserer Homepage: [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch) (unter Publikationen – Predigten).

Sie können die Predigten, die Sie interessieren auch auf Papier bei R. Wuillemin bestellen.

#### Inhaltsverzeichnis:

1. Vom Wissen zur Erfahrung
2. Aufwachen mit Zwingli aus der Illusion des Getrennt-Seins
3. Ein spirituelles Gipfelerlebnis
4. Er suchte Eselinnen und fand ein Königreich bzw. mystische Erfahrungen als geschenkte Überraschung
5. Gott und die Welt in einem Wort
6. Der Geist weht, wo er will (P. Kottelat)
7. Vom Wissen zum Nichtwissen
8. Die Mystik von Paul Gerhardt
9. Die Soli – Reduktion oder Fundamentalismus?
10. Wüstenvater Antonius
11. Mystik ist nicht Wellness!
12. Pachomius - gemeinsam einsam
13. Bruder Klaus und sein Gottesbild
14. Jesus als Zenlehrer (P. Kottelat)
15. Die Geburt Gottes in dir
16. Spiritualität für Anfänger
17. Wenn das Ich verschwindet
18. Zwecklose Spiritualität?
19. Gerhard Tersteegen – ein reformierter Mystiker
20. Meister Eckhart – Aktion und Kontemplation

### 24. Ökumenischer Zürcher Kreuzweg

Karfreitag, 30. März 2018

Station 1 und Beginn, 12.00 Uhr

Kirche St. Peter und Paul

Station 6 und Abschluss, 14.00 Uhr

Kirche Fraumünster

Texte und Gebete von Seelsorgerinnen und Seelsorgern verschiedener christlicher Kirchen

Weitere Stationen und Informationen:

[www.kreuzweg-zuerich.ch](http://www.kreuzweg-zuerich.ch)



### «De Esel gaht go Tram fahre» – Kasperltheater mit Ariella Dainesi

Freitag, 6. April 2018, 16.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberstrass, Winterthurerstrasse 25, Saal

Der Direktor des Streichelzoos ist verzweifelt – sein Esel ist verschwunden. Wo ist er nur hin? Kasperli und der Esel sind zusammen unterwegs. In Zürich. Mit dem Tram! Ob das wohl gut geht? Erleben Sie ein fröhliches Kasperltheater für die ganze Familie, Kinder ab 3½ Jahren mit Begleitung, Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung. Dauer ca. 40 Minuten. Mit «live Musik» und auf Schweizerdeutsch.

**Kosten:** Fr. 16.– pro Familie mit maximal 4 Personen.

Jede weitere Person Fr. 5.– zusätzlich

#### Ticketreservation:

Monika Hänggi, 044 253 62 81, oder [monika.haenggi@zh.ref.ch](mailto:monika.haenggi@zh.ref.ch)



Jean-Marie Guggenbühl:

### «In der Kirche arbeiten zu dürfen, gibt mir Kraft und Ruhe.»



Jean-Marie Guggenbühl (55j.) wuchs in Wollishofen als einziges Kind deutscher Eltern auf. Diese trennten sich, als er 4 Jahre alt war. Ab der 4. Klasse bis zum Schulende besuchte er ein Internat. Obwohl er anfangs unter Heimweh litt, gefiel ihm das Leben dort immer besser und nach Schulende fiel ihm die Rückkehr zur Mutter entsprechend schwer. Jean-Marie machte eine Lehre beim EKZ als «Fachberater Beleuchtung» und arbeitete danach einige Jahre im Globus und Jelmoli auf seinem Beruf. Ab 2007 arbeitete er als Vertretung des Sigristen in der katholischen Kirche Herrliberg und besuchte den Sakristanenkurs, weil ihm die Arbeit so gut gefiel. Danach war er einige Zeit in der reformierten Kirchgemeinde Hottingen als Hauswart angestellt. Jean-Marie arbeitet seit April 2016 zu 60% in unserer Kirchgemeinde. Sein aussergewöhnlicher Vorname setzt sich übrigens aus dem 1. Vornamen seines Vaters (Jean Paul) und dem 2. Vornamen seiner Mutter (Gerlinde Maria) zusammen. Er lebt momentan im Kreis 6 in einem Zimmer, möchte aber irgendwann wieder in eine eigene Wohnung ziehen. Er arbeitet daneben noch zu 30% beim städtischen Sportdepartement als «Vereinsabwart».

#### Was für einen Beruf übst Du in unserer Kirchgemeinde aus?

Ich bin Sigrist, zuständig für die gesamte Logistik für die Technik und fürs Einrichten der Kirche vor einem Gottesdienst oder vor Konzerten. Zudem bin ich verantwortlich für die Reinigung der Kirche und diverser Nebenräume, pflege den Kontakt zu den Mietern und begleite sie während ihres Anlasses. Ich vertrete zudem den Hauswart des Kirchgemeindehauses, wenn dieser in den Ferien ist.

#### Wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Ich habe über die Stellenvermittlung Joker von der freigewordenen Stelle in Oberstrass erfahren und mich beworben.

#### Was gefällt Dir besonders?

**Was findest Du eher mühsam?** Mir gefallen die Vielfältigkeit und die Abwechslung in meiner Arbeit. Kein Tag ist gleich. Es ist eine grosse Herausforderung, alles möglichst selbständig zu machen, und wenn es gelingt, gibt mir dies Mut und Selbstvertrauen. Zudem habe ich immer wieder nette Gespräche und Begegnungen mit Gemeindemitgliedern oder Menschen, die die Kirche für ein Konzert oder einen anderen Anlass mieten. Eher mühsam finde ich, wenn nach Vermietungen die Kirche oder andere kirchliche Räume nicht wie abgemacht hinterlassen werden und ich dann nachputzen oder abgemachte Leistungen zusätzlich einfordern muss. Gott sei Dank kommt dies nicht allzu oft vor. Mühe macht es mir auch, wenn ich gleichzeitig an verschiedenen Orten sein muss, wenn z.B. der Elektriker kommt, wenn ich einem künftigen Mieter die Räumlichkeiten zeige, oder wenn kurzfristig Abmachungen umgestossen werden. Am liebsten betreue ich die Vorbereitungen für Konzerte.

#### Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen.

#### Was erhoffst du Dir davon?

Ich erhoffe mir, dass ich bis Anfang 2019 die Abläufe in den einzelnen Kirchen unseres Kirchenkreises 6 kenne und weiss, wie die technischen Geräte und alles andere funktioniert, damit ich ab 2019 gerüstet bin für Einsätze auch in anderen Kirchen. Die Sigristen und Hauswarte des Kirchenkreises 6 haben sich schon einige Male getroffen und ausgetauscht. Das Wissen, künftig in einem Team aufgehoben zu sein, macht mir Mut und gibt mir das Gefühl, nicht alleine zu sein. Wir werden sicher einen breiteren Pool an Erfahrungen und Wissen haben, von dem alle profitieren werden.

#### Was befürchtest Du?

Solange wir im Gespräch und im Austausch sind, eigentlich nichts. Eine gute Beziehung am Arbeitsplatz ist neben dem fachlichen Wissen für mich ausschlaggebend. Da ich meine künftigen Kollegen schon kenne und gut mit ihnen auskomme, gehe ich mit Zuversicht und Optimismus in den neuen Kirchenkreis.

#### Welche Bedeutung hat für Dich der Glaube bei Deiner Arbeit?

Im Gegensatz zu meinem Vater, der mit Religion gar nichts zu tun haben wollte, war meine Mutter praktizierende Katholikin. Meine Mutter setzte meine Taufe durch, aber auf Anweisung meines Vaters musste ich zuhause getauft werden. Ich bezeichne mich als gläubig und bin überzeugt, dass es eine Kraft gibt, die mich stützt und beschützt. Ich bete oft, z.B. für einen guten Umgang mit meinen Mitmenschen. Die reformierten Gottesdienste gefallen mir wegen ihrer einfacheren Abläufe und ihrer Nüchternheit besser als die katholischen Gottesdienste. Überladen dekorierte Kirchen mag ich nicht.

Das Interview führte  
Monika Hänggi

## Klassisches Baby- und Kinderkonzert «Weltreise»

Samstag, 21. April 2018,  
10.30 bis ca. 11.30 Uhr

Im Saal des Kirchgemeindehauses Oberstrass, Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich

### Für Familien mit Babies und Kleinkindern

Bevor Kinder sprechen, nutzen sie musikalische Elemente, um mit ihren Bezugspersonen zu kommunizieren. Sie wippen zu Musik, reagieren auf Töne, imitieren sie, freuen sich über schöne Klänge, die sie hören.

Im ca. 40-minütigen Mini-Klassikmusikkonzert ab 0 Jahren begeben wir uns auf eine musikalische Entdeckungsreise durch verschiedenste Länder dieser Welt! Professionelle Musikerinnen (Klavier, Schlagzeug und Geige) spielen und animieren zum Mitsingen und gemeinsamen Erleben der Musik. Es darf herumgesprungen, gelacht und vieles ausprobiert werden. Der ideale Einstieg in die klassische Musik zum Mittanzen, Mitsingen, Mitspielen!

Siehe auch [www.babykonzert.ch](http://www.babykonzert.ch).  
Nach dem Konzert kann im Foyer des Kirchgemeindehauses gespielt und Sirup getrunken werden.

#### Kosten

Familie: Fr. 20.– für eine Familie mit maximal 3 Personen (jede weitere Person Fr. 10.–)

#### Musikerinnen

Mari Parz (Mitglied des Tonhalle-Orchesters) und Yoko Sawa (Pianistin und Klavierlehrerin)

#### Auskunft und Anmeldung

Monika Hänggi, 044 253 62 81, oder [monika.haenggi@zh.ref.ch](mailto:monika.haenggi@zh.ref.ch)

#### Anmeldungen

bitte bis am 20. April 2018

## Rückblick Schoggi-Hasen-Giessen und Ostermarkt



Am Wochenende vom Sa/So, 10. und 11. März, fand im Saal vom Kirchgemeindehaus das Schoggi-Hasen-Giessen mit Jolanda und Beat Gerber statt. Gross und Klein war konzentriert bei der Arbeit. Mit Ideenreichtum und etwas Geduld sind wunderschöne Hasen entstanden – alles Unikate! Alle 8 Workshops waren ausgebucht – was für eine Freude! Gleichzeitig haben wir im Foyer den ersten Ostermarkt durchgeführt. Kreative aus unserem Quartier und Umgebung haben ganz besondere Verkaufsstände eingerichtet und sich über Kundschaft gefreut.

Der Besucher-Ansturm hielt sich noch etwas in Grenzen, aber es zählen ja bekanntlich nicht nur die Einnahmen, sondern ebenso wichtig ist die Stimmung an so einem Anlass. Und die war einfach wunderbar. Viele neue Kontakte wurden geknüpft, man ist miteinander ins Gespräch gekommen und alle schauten fasziniert unserer «Handspinnerin» zu. Für nächstes Jahr wurden schon Ideen gesammelt. Das Foyer eignet sich ausgezeichnet für so einen Anlass. Unser kleines Kaffee war immer gut besucht und alle freuten sich an den feinen, selbst gebackenen Kuchen und der Suppe unserer Köchin. Vielen Dank allen, die dabei waren, und allen, die gekommen sind. Bis zum nächsten Jahr!

*Maria Trachsler  
für das Vorbereitungsteam*



### Velobörse Schule Scherr

Samstag, 7. April 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr  
Pausenplatz, Schulhaus Scherr, Stapferstrasse 54, 8006 Zürich

*Elternverein Schule Scherr*



## Karwoche und Ostern 2018

### Gemeinsame Veranstaltungen der Kirchen Matthäus, Oberstrass, Paulus, Unterstrass und Letten

Die fünf reformierten Kirchen im Kreis 6 laden Sie zu ihren Veranstaltungen in der Karwoche und an Ostern ein. Sämtliche Gottesdienste und auch das Konzert am Karfreitag werden von allen fünf Gemeinden gemeinsam getragen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

#### Gründonnerstag,

**29. März 2018**

18.30 Uhr, Kirche Oberstrass

#### Andacht mit Abendmahl

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Kiyomi Higaki – Orgel

#### Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr, Kirche Unterstrass

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Josef Fuisz  
Cécile Mansuy – Orgel  
Ildikó Sajgó – Violine

#### Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Katharina Autenrieth-  
Fischlewitz  
Stanislav Zalar – Orgel  
Damian Elmer – Violine

#### Karfreitag, 30. März 2018

18.00 Uhr, Pauluskirche

#### Karfreitagskonzert

Werke u.a. von Maurice Ravel,  
François Couperin,  
Marc-Antoine Charpentier,  
Franz Schubert und Max Reger  
Junko Takayama – Sopran  
Yuka Tsuboi – Violine  
Alexandre Foster – Violoncello  
Kiyomi Higaki – Klavier  
Kantor Stephan Fuchs – Orgel  
Cécile Mansuy – Cembalo und  
Orgel

#### Samstag, 31. März 2018

21.00 Uhr, Kirche Letten

#### Osternacht

mit Osterfeuer  
Pfrn. Elke Rüegger-Haller  
Singkreis Wipkingen  
Judith Koelz – Leitung  
Giancarlo Prossimo – Orgel

#### Ostersonntag, 1. April 2018

6.00 Uhr, Pauluskirche

#### Ostermorgenfeier

mit Osterfeuer und  
anschliessendem Osterfrühstück  
Pfr. Roland Willemin  
Kiyomi Higaki – Orgel

#### Ostersonntag, 1. April 2018

7.00 Uhr, Friedhof Nordheim

#### Liturgische Auferstehungsfeier

mit anschliessendem Osterfrühstück  
Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz  
Stanislav Zalar – Akkordeon

#### Ostersonntag, 1. April 2018

10.00 Uhr, Kirche Oberstrass

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Irena Widmann  
Paulus-Chor Zürich  
Orchester und Vokalsolisten  
Kantor Stephan Fuchs – Leitung  
Cécile Mansuy – Orgel

#### Ostersonntag, 1. April 2018

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Katharina Autenrieth-Fischlewitz  
Stanislav Zalar – Orgel

## Rückblick zum Weltgebetstag vom 2. März 2018

### SURINAM «Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Es ist ein ganz besonderes Gefühl der Gemeinschaft, wenn wir uns vorstellen, dass an diesem ersten Freitag im März weltweit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zu jeder Zeit in einem Land der Erde nach der gleichen Liturgie informiert, meditiert, gebetet und gesungen wird!

Die ökumenische Frauengruppe aus den Kirchgemeinden Oberstrass und Unterstrass, der Pfarrei Liebfrauen, der Evang.-Lutherischen Kirche Zürich, der Methodisten-Kirche und der Evang. Täufergemeinde hat in der Kirche Oberstrass zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Auch die Frauen aus SURINAM grüssten mit ihrer Liturgie die Menschen rund um den Erdball: «Gottes Schöpfung ist sehr gut» war das Thema.

7 Frauen aus Surinam stehen im Zentrum der Liturgie und erzählen über das vielfältige Leben der verschiedenen Menschen, der multiethnischen Bevölkerung, der Kulturen und Lebensformen im Amazonas-Staat an der Atlantikküste im Nordosten Südamerikas. Dieser ist ungefähr vier Mal so gross wie die Schweiz, hat 500 000 Einwohner mit Herkunft aus Afrika, Asien und Europa.

Die Hälfte der Bevölkerung sind Christen. Sie leben alle traditionell mit Hindus, Muslimen und Juden mit grosser Toleranz zusammen. In der Hauptstadt Paramaribo steht eine alte Synagoge neben einer Moschee, für Surinamer ist das ein gewohntes, vertrautes und selbstverständliches Bild!

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Wort Gottes aus dem 1. Buch Mose: «Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.» Besonders eindrücklich war die ganze Schöpfungsgeschichte mit vertiefenden Gedanken über die Art und Weise, wie wir mit der Umwelt und allen Lebewesen auf dieser Erde umgehen. «Wir können nicht unachtsam und verschwenderisch sein. Es ist an der Zeit, ernsthaft darüber nachzudenken, was wir Gottes Schöpfung angetan haben. Vieles hat sich verändert und an einigen Orten ist die Natur nicht mehr so, wie sie einmal war. Wir vergessen, dass die Erde uns nur geliehen ist. Was ist unser Beitrag zur Wiedergutmachung?» Wir erkennen, dass Entwicklung ohne Nachhaltigkeit und gedankenloser Konsum die Zukunft der Erde für kommende Generationen gefährdet.

Die melodischen, verheissungsvollen Lieder unterstrichen unsere Lesungen, Gebete und Meditationen der Liturgie. Die farbenfrohe Dekoration von Elsbeth Bornoz erfreute jedes Herz. Die für verschiedene Projekte zusammengetragene Kollekte ergab Fr. 1346.80 und wurde bereits überwiesen.

Ganz herzlichen Dank allen  
Spenderinnen und Spendern!

Voranzeige 2019:  
Slowenien

Für das Weltgebetstagsteam:  
Marlies Dinkel



## Gottesdienste

Siehe Osterprogramm Seite 6

### Sonntag, 8. April

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr

#### Gottesdienst

«Am Morgen steht er da»

Johannes 21, 1–12

Pfr. Daniel Johannes Frei

Cécile Mansuy, Orgel

Anschliessend ca. 11.10 Uhr

#### Frühlings-Kirchgemeinde- versammlung

und Apéro

### Sonntag, 15. April

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr

#### Gottesdienst

«Josef und seine Brüder»

1. Mose 37

Pfr. Daniel Johannes Frei

Cécile Mansuy, Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

## Alterszentrum Oberstrass

### Freitag, 6. April

10.30 Uhr

#### Gottesdienst

mit Pfrn. Irena Widmann

### Freitag, 20. April

10.30 Uhr

#### Gottesdienst

mit Pfrn. Irena Widmann

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

### Mittwoch, 4. April

Kirchgemeindehaus, 17.00 Uhr

#### JuKi 7

mit Claudine Ackermann

und Rahel Meier

### Freitag, 6. April

Kirchgemeindehaus, 16.00 Uhr

#### Kasperltheater

«De Esel geht go Tram fahre»

mit dem Figurentheater

Ariella Dainesi

Anmeldung und Auskunft:

Monika Hänggi, 044 253 62 81

### Samstag, 7. April

Kirchgemeindehaus, 9.00 Uhr

#### Club 4

mit Claudine Ackermann

und Rahel Meier

### Mittwoch, 11. April

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr

#### Club 5

mit Claudine Ackermann

und Rahel Meier

### Samstag, 21. April

Kirchgemeindehaus, 10.30 Uhr

#### Klassisches Baby-Konzert

«Weltreise»

Auskunft und Anmeldung:

Monika Hänggi, 044 253 62 81

## Erwachsene und Senioren

### Dienstag, 3. April

Kirchgemeindehaus, 9.15 Uhr

#### Morgengebet

Auskunft: Rosmarie Baum-

gartner, 044 361 06 39

### Mittwoch, 4. April

Treffpunkt Haltestelle

«Seilbahn Rigiblick»

Richtung Bellevue

13.30 Uhr

#### Kultur und mehr

Besuch der audiovisuellen

Ausstellung «Zunftstadt

Zürich» im Haus «Zum

blauen Himmel»

Auskunft und Anmeldung:

Monika Hänggi, 044 253 62 81

### Donnerstag, 5. und 12. April

Kirchgemeindehaus

8.45 bis 9.45 Uhr und

10.00 bis 11.00 Uhr

#### Gymnastik

Auskunft: Marianne Ringger,

044 713 41 46

### Donnerstag, 5. April

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr

#### Mittagstreff

Menu:

Frühlingssalat

Spaghetti-Plausch mit

folgenden Saucen:

– Bolognese

– Lachs-Spinat

– Zitronen-Rahm

Anmeldung bitte bis Dienstag,

3. April, 044 253 62 81/80

### Freitag, 6. und 13. April

Kirchgemeindehaus, 10.30 Uhr

#### Everdance®-Tanzkurs für

#### Seniorinnen und Senioren

Auskunft: Barbara Graf,

079 458 10 34

### Freitag, 6. April

Kirchensaal Unterstrass

ab 17.30 Uhr

#### Thé Dansant

mit dem Duo Gabriele und Jack

### Sonntag, 8. April

Kirche, 11.10 Uhr

#### Frühlings-Kirchgemeinde- versammlung

### Mittwoch, 11. April

Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr

#### Offenes Singen

Auskunft: Rosmarie Schinz,

044 371 34 62

### Dienstag, 17. April

Kirchgemeindehaus

Oberstrass, 12.15 Uhr

#### Ökum. Wähentzmittag

Anmeldung bitte bis Freitag,

044 253 62 81

## Kontakte

[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

[www.facebook.com/kirche.oberstrass](https://www.facebook.com/kirche.oberstrass)

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass

Winterthurerstrasse 25,

8006 Zürich

#### Sekretariat / Redaktion

Maria Trachsler, 044 253 62 80

sekretariat@kirche-oberstrass.ch

Montag bis Donnerstag

#### Pfarramt

Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26

djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, Mutterschaftsurlaub

Irena Widmann, 078 860 09 52

irena.widmann@bluewin.ch

#### Gemeinde- und Sozialdienst

Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81

sozialdienst@kirche-oberstrass.ch

Dienstag bis Freitag

#### Katechetinnen

Claudine Ackermann, 044 260 58 30

claudine.ackermann@hotmail.com

Susanne Eichenberger, 044 915 04 38

eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78

ramba@gmx.ch

## Konzerte in der Kirche Oberstrass

### Mittwoch, 11. April 2018

12.15 Uhr

#### «Les Midis Musicaux»

Cécile Mansuy an der

italienischen Orgel

2. Teil der Vernissage ihrer

neuen CD «La Spagnoletta»

Eintritt frei, Kollekte

[www.cecilemansuy.net](http://www.cecilemansuy.net)

### Freitag, 13. April 2018

19.30 Uhr

#### Konzertchor

#### DIVERTICANTO

«Freitag der 13. – Opern-

und Operetten-Melodien

von Verdi bis Strauss»

Claire de Sévigné, Sopran,

Boguslaw Bidzinski, Tenor,

André Desponds, Klavier

Leitung: Felix Reolon

[www.diverticanto.ch](http://www.diverticanto.ch)

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 8. April 2018, 11.10 Uhr**, im Anschluss an den Gottesdienst  
in der Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58, 8006 Zürich.

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmzählenden
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2017
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Genehmigung der Jahresrechnung 2017
5. Wahlen: a. Rechnungsprüfungskommission  
b. Delegation in die Zentralkirchenpflege

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Zürich-Oberstrass wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger und ausländische Staatsangehörige mit einer ausländerrechtlichen Bewilligung B, C und Ci, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und das 16. Altersjahr vollendet haben.

Auch Nichtstimmberichtigte sind als Gäste herzlich willkommen.

Die entsprechenden Akten können im Sekretariat eingesehen werden.

Der Präsident der Kirchenpflege: Thomas Rusterholz

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung:

Informationen zum Reformprozess, Apéro

## Gottesdienste

Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern finden Sie im gemeinsamen Programm mit den Nachbargemeinden auf Seite 6.

### Sonntag, 8. April

Kirche Unterstrass  
11.00 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Abendmahl**  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Patricia Luder, Katechitin  
Kinder des 3.-Klass-Unti  
Kiyomi Higaki, Organistin

### Sonntag, 15. April

Kirche Unterstrass  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Taufe**  
Samuel Zahn, Pfarrer  
Kiyomi Higaki, Organistin

## Gottesdienste in den Alterszentren

### Donnerstag, 5. April

Alterszentrum Stampfenbach  
9.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Roland Wuillemin  
Alfred Haller, Klavier

### Mittwoch, 18. April

Klinik Lindenegg  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Roland Wuillemin  
Alfred Haller, Klavier

## Erwachsene

### Dienstag, 3. April

Kirchgemeindehaus  
19.30 Uhr  
**Dienstagrunde**  
Gespräch zu Spiritualität und Glaubensfragen  
Roland Wuillemin und Team

### Freitag, 6. April und 13. April

Kirchensaal  
12.00 Uhr  
**Round Dance**  
Auskunft: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

### Freitag, 6. April

Kirchensaal  
17.30 Uhr  
**Thé Dansant Duo Gabriele und Jack**  
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

### Voranzeige:

**18. April, 10.00 Uhr**  
**Masterplan Gutes-Älter-Werden:**  
Kochen mit Sari Zurbuchen  
Wir kochen zusammen ein altersgerechtes Mittagmenü  
Anmeldung bis 17. April erwünscht

## Spiritualität

### Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
18.15 Uhr  
**Stille – Meditation**  
*Schweigen und Hören*  
in der Kirche Unterstrass  
Roland Wuillemin und Team

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

### Jeden Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr  
**3.-Klass-Unti / Mittagstisch**  
Patricia Luder, Katechitin

### Freitag, 6. April

Kirchgemeindehaus  
18.00 Uhr  
**JuKi 6+7**  
Patricia Luder, Katechitin

### Samstag, 7. April

Kirche  
10.00 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Patricia Luder und das Fiire-Team

### Dienstag, 10. April

Kirchgemeindehaus  
15.45 Uhr  
**Minichile**  
Heidi Trachsel, Katechitin

### Mittwoch, 11. April

Kirchgemeindehaus  
12.00 Uhr  
**Club 4+5**  
Patricia Luder, Katechitin

### Voranzeige

**Samstag, 14. April**  
10.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
**Eltern-Info**  
**RPG Unterstufe**  
Patricia Luder, Katechitin

## Kontakte

[www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)  
<https://www.facebook.com/kircheunterstrass/>

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass**  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

**Sekretariat**  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71  
Dienstag, Mittwoch und Freitag,  
9.00 bis 15.00 Uhr,  
[sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch)

**Pfarramt**  
Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
[roland.wuillemin@zh.ref.ch](mailto:roland.wuillemin@zh.ref.ch)

**Gemeinde- und Sozialdienst**  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
[sarita.ranjitkar@zh.ref.ch](mailto:sarita.ranjitkar@zh.ref.ch)

**SD Kind und Familie/Katechese**  
Patricia Luder, 044 362 44 47  
[patricia.luder@zh.ref.ch](mailto:patricia.luder@zh.ref.ch)

**Sigrist, Vermietungen**  
Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27  
[luzius.zurbuchen@zh.ref.ch](mailto:luzius.zurbuchen@zh.ref.ch)

**Jugendarbeiterin**  
Andrea Bevelacqua, 078 944 06 35  
[andrea.bevelacqua@zh.ref.ch](mailto:andrea.bevelacqua@zh.ref.ch)

**Redaktion**  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

## Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

### Montag

Kirchensaal  
10.50 bis 11.40 Uhr  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 12.– pro Lektion,  
Fr. 6.– Geschwister

### Montag

Kirchensaal  
12.15 bis 13.15 Uhr  
**Tai Chi Chuan**  
Dorothea Keller,  
044 361 46 31  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag

Kirchgemeindehaus  
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr  
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr  
**Singe mit de Chinde**  
Kristina Macukanovic,  
043 536 69 76  
Fr. 10.– pro Lektion  
Fr. 5.– pro Geschwister

### Montag und Freitag

Kirchensaal  
Montag, 18.00–19.00 Uhr  
Freitag, 8.00–9.00 Uhr  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03  
Fr. 15.– pro Lektion

### Dienstag

Kirchgemeindehaus  
9.30 bis 11.00 Uhr  
**Chrabbeltreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

### Dienstag

Kirchgemeindehaus,  
14.00 bis 16.00 Uhr  
**Babytreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

### Mittwoch

Kirchgemeindehaus,  
14.00 Uhr  
**Näh- und Flickstube**  
Sarita Ranjitkar

### Mittwoch

Kirchensaal  
9.00 bis 10.00 Uhr  
**Gym Fit/Vital**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 120.– pro Semester

### Mittwoch

Kirchensaal  
10.15 bis 11.15 Uhr  
**Pilates**  
Daniela Cafilisch  
044 311 52 29  
Fr. 15.– pro Lektion

### Mittwoch

Schulschwimmbad Riedtli  
15.30 bis 16.15 Uhr und  
16.30 bis 17.15 Uhr  
**Aqua-Fitness**  
Barbara Graf,  
044 701 16 52, 079 458 10 34  
Fr. 12.– pro Lektion

### Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr  
**Mittagstisch (vegetarisch)**  
Anmeldung bis Mittwoch an  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,  
[sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch)